Geschäftszahlen 1. Quartal:
Sartorius mit erfolgreichem Start in das Jahr 2018

- **Konzernumsatz +11,4%; Gewinn[1] legt um +4,7% zu**
- **Laborsparte wächst weiterhin dynamisch**
- **Positive Entwicklung der Sparte Bioprocess Solutions**
- **Wechselkurseffekte dämpfen Gewinnanstieg**
- **Prognose für das Gesamtjahr bestätigt**

Göttingen, 24. April 2018 – Sartorius, ein international führender Partner der biopharmazeutischen Industrie und Forschung, blickt auf ein erfolgreiches erstes Quartal 2018 zurück.

„Beide Sparten sind im Rahmen unserer Erwartungen gut in das Jahr gestartet und konnten ihre Umsätze im ersten Quartal 2018 in allen Regionen weiter steigern. Von der Währungsseite her gab es allerdings insbesondere durch die Schwäche des US-Dollar gegenüber dem Euro einigen Gegenwind, der unser Gewinnwachstum gedämpft hat. Erfreulich deutlich hat der Auftragseingang in beiden Sparten zugelegt, so dass wir optimistisch auf die kommenden Monate blicken und unsere Gesamtjahresprognose bestätigen", sagte Vorstandsvorsitzender Dr. Joachim Kreuzburg.

Geschäftsentwicklung im Sartorius Konzern

Im ersten Quartal 2018 erhöhte Sartorius seinen Umsatz wechselkursbereinigt um 11,4% auf 364,9 Mio. Euro (nominal: 6,3%), wobei Akquisitionen zu diesem Wachstum mit rund 4 Prozentpunkten[2] beitrugen. Der Auftragseingang stieg im selben Zeitraum um 12,4%.

Regional legte Asien|Pazifik mit einem Umsatzplus von 18,2% auf 89,0 Mio. Euro am stärksten zu. In der Region Amerika stiegen die Erlöse mit einem Zuwachs von 13,8% ebenfalls deutlich auf 116,6 Mio. Euro. In der Region EMEA[3] erzielte Sartorius 159,3 Mio. Euro und damit 6,3% mehr als im Vergleichszeitraum (alle Wachstumsraten zu den Regionen und zum Auftragseingang wechselkursbereinigt).

Das operative EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum trotz ungünstiger Währungseffekte um 4,7% gegenüber einer hohen Vergleichsbasis und erreichte 88,6 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge wurde durch die Währungseffekte um rund 0,5 Prozentpunkte verwässert und erreichte 24,3% gegenüber 24,7% in den ersten drei Monaten 2017. Der maßgebliche Konzernnettogewinn[4] legte um 8,0% von 34,4 Mio. Euro auf 37,2 Mio. Euro zu; der Gewinn je Stammaktie betrug 0,54 Euro (Vorperiode 0,50 Euro) bzw. je Vorzugsaktie 0,55 Euro (Vorperiode 0,51 Euro).

Zentrale Bilanz- und Finanzkennziffern des Konzerns lagen weiter auf einem robusten Niveau. So belief sich die Eigenkapitalquote zum Ende des Berichtszeitraums auf 35,4% und der dynamische Verschuldungsgrad auf 2,5 (35,1% bzw. 2,5 zum 31.12.2017). Die Investitionsquote lag in den ersten drei Monaten aufgrund des Ausbaus der weltweiten Infrastruktur bei 10,3%.

Geschäftsentwicklung der Sparten

Die Sparte Bioprocess Solutions, die eine breite Palette innovativer Technologien für die Herstellung von Biopharmazeutika anbietet, verzeichnete einen Umsatzzuwachs von wechselkursbereinigt 10,0% auf 263,4 Mio. Euro (nominal +4,9%). Besonders stark entwickelte sich in der Berichtsperiode die Nachfrage nach Einwegtechnologien. Der Einbezug des im Vorjahr akquirierten Unternehmens Umetrics trug in den ersten drei Monaten 2018 rund 1,5 Prozentpunkte nicht-organisches Wachstum bei. Der Auftragseingang stieg wechselkursbereinigt um 9,1%.

Der operative Ertrag der Sparte erhöhte sich aufgrund von Wechselkurseffekten leicht unterproportional zum Umsatz um 2,9% auf 70,3 Mio. Euro. Die entsprechende Marge lag beeinflusst durch die Währungseffekte bei 26,7% gegenüber 27,2% in der Vorperiode.

Die Sparte Lab Products & Services, die Technologien für Labore vor allem der Pharmabranche und Life-Sience-Forschung anbietet, verzeichnete einen deutlichen Umsatzanstieg um wechselkursbereinigt 15,3% (nominal +10,3%) auf 101,4 Mio. Euro. Die Akquisition von Essen BioScience lieferte einen nicht-organischen Wachstumsbeitrag von rund 11 Prozentpunkten. Beim Auftragseingang wurde für die ersten drei Monate ein starkes Wachstum um wechselkursbereinigt 22,7% erzielt.

Der operative Ertrag der Sparte stieg um 12,6% auf 18,3 Mio. Euro; die Ertragsmarge erhöhte sich trotz ungünstiger Währungseinflüsse insbesondere aufgrund von Volumen- und Produktmixeffekten von 17,7% auf 18,0%.

Prognose für das Gesamtjahr bestätigt

Vor dem Hintergrund der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2018 bestätigt die Unternehmensleitung ihre Umsatz- und Ertragsprognose für das Gesamtjahr: Der Konzernumsatz soll um etwa 9% bis 12% steigen und die operative Ertragsmarge im Vergleich zum Vorjahreswert von 25,1% um etwa 0,5 Prozentpunkte zulegen.

Für die Sparte Bioprocess Solutions rechnet die Unternehmensleitung unverändert mit einem Umsatzwachstum von etwa 8% bis 11%. Hierin enthalten ist ein nicht-organischer Wachstumsbeitrag von ungefähr 0,5 Prozentpunkten. Die operative Ertragsmarge soll gegenüber dem Vorjahreswert von 28,0% auf rund 28,5% steigen.

Ebenfalls unverändert erwartet Sartorius für die Sparte Lab Products & Services einen Umsatzzuwachs von etwa 12% bis 15%. Hierin enthalten ist ein nicht-organischer Beitrag des seit Ende März 2017 einbezogenen Unternehmens Essen BioScience von gut 2,5 Prozentpunkten. Die operative Ertragsmarge soll um rund einen Prozentpunkt auf gut 19,0% steigen.

Alle Zahlen zur Prognose sind auf Basis konstanter Währungsrelationen angegeben. Davon können die in tatsächlichen Währungskursen berichteten Ergebnisse aufgrund der aktuellen Entwicklung der Wechselkurse abweichen. Die jeweiligen Effekte werden wir im Lauf des Jahres 2018 erläutern.

[1] Sartorius verwendet das operative EBITDA (um Sondereffekte bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation) als wesentliche Ertragskennzahl.

[2] Diese Angabe wurde nachträglich angepasst. In der ursprünglich veröffentlichten Version belief sich der nicht-organische Wachstumsbeitrag auf rund 4,5 Prozentpunkte.

[3] EMEA = Europa | Naher Osten | Afrika

[4] Nach Anteilen Dritter, bereinigt um Sondereffekte und nicht-zahlungswirksame Amortisation sowie basierend auf dem normalisierten Finanzergebnis einschließlich entsprechender Steueranteile

Diese Quartalsmitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Die Inhalte der Aussagen können nicht garantiert werden, da sie auf Annahmen und Schätzungen beruhen, die gewisse Risiken und Unsicherheiten bergen.

Aktuelles Fotomaterial

Dr. Joachim Kreuzburg, Vorstandsvorsitzender der Sartorius AG
www.sartorius.com/fileadmin/media/global/company/Sartorius_Kreuzburg.jpg

Medikamentenproduktion mit Sartorius-Produkten
www.sartorius.com/mediafile/corp/Sartorius_0232_PG9_01_RGB.jpg

Arbeit in der Pharmaforschung mit Sartorius-Produkten
www.sartorius.com/mediafile/corp/Sartorius_0424_PG14.jpg

Telefonkonferenz

Dr. Joachim Kreuzburg, Vorstandsvorsitzender von Sartorius, wird Analysten und Investoren die Geschäftsergebnisse am Dienstag, 24. April 2018, um 15:30 Uhr MEZ in einer Telefon-konferenz erläutern. Die Registrierung ist unter folgendem Link möglich:

http://services.choruscall.de/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=2821803&linkSecurityString=eeaa4dd9

Alternativ ist die Einwahl ohne Registrierung unter folgender Nummer möglich:
+49 (0) 69 566 03 6000

Die Präsentation ist abrufbar unter:
http://www.sartorius.de/de/konzern/investor-relations/sartorius-ag/

Nächste Termine

24. Juli 2018	Veröffentlichung der Halbjahreszahlen Januar bis Juni 2018
23. Oktober 2018	Veröffentlichung der Neun-Monatszahlen Januar bis September 2018

Sartorius in Kürze

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Pharma- und Laborzulieferer mit den beiden Sparten Bioprocess Solutions und Lab Products & Services. Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Lab Products & Services konzentriert sich mit Premium-Laborinstrumenten, Verbrauchsmaterialien und Service auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie auf akademische Forschungseinrichtungen. Das 1870 gegründete Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von über 1,4 Milliarden Euro. Aktuell sind mehr als 7.500 Menschen an den rund 50 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

Kontakt

Petra Kirchhoff
Leiterin Konzernkommunikation
+49 (0)551.308.1686
petra.kirchhoff@sartorius.com

Ben Orzelek
Director Investor Relations
+49 (0)551.308.1668
ben.orzelek@sartorius.com

Kennzahlen zum 1. Quartal 2018

in Mio. €, sofern nicht anderweitig angegeben	Sartorius Konzern				Bioprocess Solutions				Lab Products & Services			
	Q1 2018	Q1 2017	Δ in % nominal	Δ in % wb[1]	**Q1 2018**	Q1 2017	Δ in % nominal	Δ in % wb[1]	**Q1 2018**	Q1 2017	Δ in % nominal	Δ in % wb[1]
Umsatz und Auftragseingang												
Umsatz	**364,9**	343,1	6,3	11,4	**263,4**	251,1	4,9	10,0	**101,4**	92,0	10,3	15,3
- EMEA[2]	**159,3**	151,2	5,3	6,3	**111,3**	105,6	5,4	6,1	**48,0**	45,6	5,3	6,9
- Amerika[2]	**116,6**	111,9	4,2	13,8	**90,7**	91,2	-0,5	8,8	**25,9**	20,8	24,9	35,3
- Asien | Pazifik[2]	**89,0**	80,0	11,3	18,2	**61,5**	54,4	13,1	19,7	**27,5**	25,6	7,4	15,0
Auftragseingang	**404,8**	376,9	7,4	12,4	**295,1**	283,5	4,1	9,1	**109,6**	93,4	17,3	22,7
Ergebnis												
EBITDA[3]	**88,6**	84,6	4,7		**70,3**	68,4	2,9		**18,3**	16,3	12,6	
EBITDA-Marge[3] in %	**24,3**	24,7			**26,7**	27,2			**18,0**	17,7		
Periodenergebnis[4]	**37,2**	34,4	8,0									
Finanzdaten je Aktie												
Ergebnis je StA.[4] in €	**0,54**	0,50	8,1									
Ergebnis je VzA.[4] in €	**0,55**	0,51	8,0									

[1] wb = wechselkursbereinigt
[2] Nach Sitz des Kunden
[3] Um Sondereffekte bereinigt
[4] Nach Anteilen Dritter, bereinigt um Sondereffekte und nicht-zahlungswirksamer Amortisation sowie basierend auf dem normalisierten Finanzergebnis einschließlich entsprechender Steueranteile

Gewinn- und Verlustrechnung

	3 Monate 2018 Mio. €	3 Monate 2017 Mio. €
Umsatzerlöse	364,9	343,1
Kosten der umgesetzten Leistungen	-176,5	– 172,3
Bruttoergebnis	**188,4**	**170,9**
Vertriebskosten	-77,6	– 69,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-21,6	– 16,5
Allgemeine Verwaltungskosten	-23,0	– 21,5
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen[1)]	-10,4	– 6,0
Überschuss vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	**55,8**	**57,1**
Finanzielle Erträge	3,5	1,1
Finanzielle Aufwendungen	-7,6	– 4,8
Finanzergebnis	**-4,1**	**– 3,7**
Ergebnis vor Steuern	**51,7**	**53,4**
Ertragsteuern	-14,0	– 15,5
Periodenergebnis	**37,7**	**37,9**
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Sartorius AG	26,6	26,6
Nicht beherrschende Anteile	11,1	11,3
Ergebnis je Stammaktie (€) (unverwässert)	**0,38**	**0,38**
Ergebnis je Vorzugsaktie (€) (unverwässert)	**0,39**	**0,39**
Ergebnis je Stammaktie (€) (verwässert)	**0,38**	**0,38**
Ergebnis je Vorzugsaktie (€) (verwässert)	**0,39**	**0,39**

[1] In der Position "Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen" sind nach drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres Sonderaufwendungen in Höhe von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €) enthalten.

Gesamtergebnisrechnung

	3 Monate 2018 Mio. €	3 Monate 2017 Mio. €
Periodenergebnis	**37,7**	**37,9**
Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedges)	2,6	5,7
davon effektiver Teil der Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes	-1,4	6,9
davon umgegliedert in Gewinn oder Verlust	4,0	-1,2
Ertragsteuern auf die Absicherung künftiger Zahlungsströme	-0,7	-1,7
Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	-10,3	1,7
Ertragsteuern auf Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	2,8	-0,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-6,2	1,4
Posten, die möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, nach Steuern	**-11,8**	**6,6**
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, nach Steuern	**0,0**	**0,0**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**-11,8**	**6,6**
Gesamtergebnis	**25,9**	**44,5**
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Sartorius AG	16,4	31,8
Nicht beherrschende Anteile	9,5	12,7

Kapitalflussrechnung

	3 Monate 2018 Mio. €	3 Monate 2017 Mio. €
Ergebnis vor Steuern	51,7	53,4
Finanzergebnis	4,1	3,7
Überschuss vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	**55,8**	**57,1**
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	25,7	21,5
Veränderung der Rückstellungen	-1,1	0,1
Ertragsteuern	-6,0	-13,5
Sonstige nicht zahlungswirksame Posten	0,4	0,5
Brutto-Cashflow aus operativer Tätigkeit	**74,8**	**65,6**
Veränderung der Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-23,1	-16,1
Veränderung der Vorräte	-22,1	-11,4
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	9,3	-15,2
Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**38,9**	**22,9**
Investitionsauszahlungen	-40,5	-37,5
Sonstige Zahlungen	0,0	0,0
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-40,6**	**-37,5**
Erwerb von Tochterunternehmen und anderen Geschäftsbetrieben, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0,0	-295,0
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit, Akquisitionen und Desinvestitionen	**-40,6**	**-332,5**
Einzahlungen für Zinsen	0,1	0,1
Auszahlungen für Zinsen und sonstige Finanzierungsauszahlungen	-2,8	-0,8
Dividendenzahlungen an:		
- Aktionäre der Sartorius AG	0,0	0,0
- Nicht beherrschende Anteile	0,0	-0,7
Brutto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-2,7**	**-1,4**
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1,7	-2,8
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	16,6	393,3
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**12,1**	**389,1**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,5	79,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	59,4	62,0
Veränderung aus der Währungsumrechnung	-0,5	1,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Endbestand	**69,4**	**142,5**

Bilanz

AKTIVA	31. März 2018 Mio. €	31. Dezember 2017 Mio. €
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	646,6	653,9
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	415,6	427,3
Sachanlagen	524,2	508,0
Finanzielle Vermögenswerte	20,1	20,1
Sonstige Vermögenswerte	0,0	0,0
Aktive latente Steuern	19,9	16,2
	1.626,4	**1.625,7**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	266,8	246,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	289,8	282,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	37,7	28,2
Ertragsteueransprüche	24,9	26,2
Sonstige Vermögenswerte	33,5	24,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	69,4	59,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	5,6	5,2
	727,7	**672,0**
Summe Aktiva	**2.354,1**	**2.297,7**

PASSIVA	31. März 2018 Mio. €	31. Dezember 2017 Mio. €
Eigenkapital		
Aktionären der Sartorius AG zustehendes Eigenkapital	**634,7**	**617,8**
Gezeichnetes Kapital	68,4	68,4
Kapitalrücklage	39,8	39,7
Andere Rücklagen und Bilanzergebnis	526,5	509,7
Nicht beherrschende Anteile	198,3	188,8
	833,0	**806,6**
Langfristiges Fremdkapital		
Pensionsrückstellungen	65,3	64,9
Sonstige Rückstellungen	7,8	7,7
Finanzverbindlichkeiten	883,5	869,8
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	17,2	17,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	51,2	51,4
Passive latente Steuern	85,0	86,0
	1.110,0	**1.097,5**
Kurzfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	12,0	13,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143,8	139,2
Finanzverbindlichkeiten	66,1	64,6
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3,1	3,0
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	51,4	53,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43,8	44,1
Ertragsteuerverbindlichkeiten	44,0	35,4
Sonstige Verbindlichkeiten	46,8	40,1
	411,1	**393,7**
Summe Passiva	**2.354,1**	**2.297,7**

Überleitungsrechnung

in Mio. €	**3 Monate 2018 Mio. €**	3 Monate 2017 Mio. €
EBIT	55,8	57,1
Sondereffekte	7,2	6,1
Amortisation	9,2	6,1
Normalisiertes Finanzergebnis[1]	-3,9	-3,5
Normalisierter Steueraufwand (2018: 27%, 2017: 29%)[2]	-18,4	-19,1
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern	**49,8**	**46,7**
Nicht beherrschende Anteile	-12,6	-12,2
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern und nach nicht beherrschenden Anteilen	**37,2**	**34,4**
Bereinigtes Ergebnis je Aktie		
je Stammaktie in €	0,54	0,50
je Vorzugsaktie in €	0,55	0,51

[1] Finanzergebnis bereinigt um Bewertungseffekte aus Sicherungsgeschäften und periodenfremde Aufwendungen und Erträge
[2] Steueraufwand unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Konzernsteuersatzes, basierend auf dem bereinigten Ergebnis vor Steuern